

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006



UNIPOL® 2102 Metal Polish

Datum: 29.09.2015

überarbeitet am: 19.03.2015

<b>1.</b>	<b>BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS</b>
1.1.	Produktidentifikator: <b>UNIPOL® Metal-Polish, UNIPOL® Poliercreme</b>
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.
1.2.1	Relevante Verwendungen: Poliermittel
1.2.2.	Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt
1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
	Firma OSBORN International GmbH ZN der Jason GmbH Polierpastenwerk Rudolf- Harbig - Weg 10 42781 Haan / Deutschland Telefon: +49 (0) 2129-9307-0 Fax: +49 (0) 2129-9307-23 Homepage: www.osborn.com E-Mail: polishing@osborn.de
	Auskunftgebender Bereich Technische Auskunft Sicherheitsdatenblatt polishing@osborn.de sschirpenbach@osborn.de
1.4.	Notrufnummer Beratungsstelle +49 (0) 30-30686790 (24h)

<b>2.</b>	<b>MÖGLICHE GEFAHREN</b>
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.1.1.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2208 [CLP]  Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
2.1.2.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG  R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
2.2.	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008  Gefahrenhinweis: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Sicherheitshinweise: P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Besondere Kennzeichnung: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
2.3.	Sonstige Gefahren  Physikalische-chemische: Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Gesundheitsgefahren: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Umweltgefahren: Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe. Andere Gefahren: Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissenstand nicht festgestellt.

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006



UNIPOL® 2102 Metal Polish

Datum: 29.09.2015  
überarbeitet am: 19.03.2015

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: UNIPOL® Metal Polish ist ein Gemisch aus Poliermittel, Öle, Tenside, Emulgatoren und Kohlenwasserstoffen für die mechanische Bearbeitung und Reinigung von metallischen Oberflächen.

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - <20	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 919-164-8, ECB-Nr.: 01-2119473977-17-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 – Aquatic Chronic 3: H412 EEC: Xn, R 65-66-52/53
5 - <15	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten EINECS/ELINCS: 926-141-6, ECB-Nr.: 01-2119456620-43-XXXX, GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304, EEC: Xn, R 65-66
1 - 3	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2 - 2,5%) CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 919-446-0, EU-INDEX: 649-330-00-2, ECB-Nr. 01-2119458049-33-XXXX; GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 – Aquatic Chronic 2: H411- Flam. Liq. 3: H226 – STOT SE 3: H336; EEC: Xn-N, R 65-51/53-10-66-67
1 - <3	Ammoniaklösung 25% CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, ECB-Nr.: 01-2119488876-14-XXXX, GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 – STOT SE 3: H335 Aquatic Acute 1 : H400, EEC: C, R 34-37-50
<b>Bestandteilekommentar:</b>	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorization): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

## 5. MAßNAHME ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006



UNIPOL® 2102 Metal Polish

Datum: 29.09.2015  
überarbeitet am: 19.03.2015

## 6. MAßNAHME BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Von Zündquellen fernhalten.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Vorbeugender Hautschutz mit Hautschutzsalbe.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.  
LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

Lagerklasse (TRGS 510)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006



UNIPOL® 2102 Metal Polish

Datum: 29.09.2015

überarbeitet am: 19.03.2015

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1. Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - <20	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 919-164-8, ECB-Nr.: 01-2119473977-17-XXXX Arbeitsplatzgrenzwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , TRGS 900
5 - <15	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten EINECS/ELINCS: 926-141-6, ECB-Nr.: 01-2119456620-43-XXXX Arbeitsplatzgrenzwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , RCP-Methode Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 2 (II)
1 - 3	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-2,5%) CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 919-446-0, EU-INDEX: 649-330-00-2, ECB-Nr. 01-2119458049-33-XXXX Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , AGS, 2.9 Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 2 (II)
1 - <3	Ammoniaklösung 25% CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, ECB-Nr.: 01-2119488876-14-XXXX, Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 14 mg/m <sup>3</sup> , EU

### DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <3	Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6 Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 14 mg/m <sup>3</sup> (NH <sub>3</sub> ). Industrie, inhalativ, Kurzzeit – systemische Effekte: 38 mg/m <sup>3</sup> (NH <sub>3</sub> ). Industrie, dermal, Kurzzeit – systemische Effekte: 6,8 mg/kg (NH <sub>3</sub> ). Industrie, oral, Kurzzeit – systemische Effekte: 6,8 mg/kg bw/d (NH <sub>3</sub> ).
1 – 3	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1 Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 44 mg/kg bw/day. Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 330 mg/m <sup>3</sup> . Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte: 26 mg/kg bw/day. Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 26 mg/kg bw/day. Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 71 mg/m <sup>3</sup> .

### PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <3	Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6 Meerwasser, 0,011 mg/l. Süßwasser, 0,0011 mg/l.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Augenschutz

Schutzbrille

#### Handschutz

Butylkautschuk, > 120 min (EN 374).  
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

#### Körperschutz

Arbeitsschutzbekleidung

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

#### Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.

#### Thermische Gefahren

keine

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	pastös
Farbe	blau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht erforderlich
pH- Wert	9-10
pH- Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	>61
Entzündlichkeit [°C]	> 200
Untere Explosionsgrenze	0,6 Vol. %
Obere Explosionsgrenze	7,0 Vol. %
Bandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	1,17 (20 °C / 68,0 °F)
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient [n- Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	>20,5 mm²/s (40°C)
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben keine

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.  
Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem  
Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006



UNIPOL® 2102 Metal Polish

Datum: 29.09.2015

überarbeitet am: 19.03.2015

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Gehalt [%]

5 - <20

#### Bestandteil

Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Alkane,iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%),CAS:64742-82-1

LD50, inhalativ, Ratte:> 12 mg/L (6h) (IUCLID)

LD50, dermal, Kaninchen: > 3160 mg/kg bw (IUCLID).

LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw (IUCLID)

5 - <15

Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten

LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg (Lit).

LD50, oral, Ratte:> 5000 mg/kg (Lit).

1 - <3

Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6

LD50, inhalativ, Maus: 91 mg/kg (NH3).

LD50, oral, Ratte: 350 mg/kg (NH3).

LC50, inhalativ, Ratte: 2000 mg/l (NH3).

LDLo, oral, Mensch: 43 mg/kg (NH3).

1 – 3

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen,

Aromaten (2-25%, CAS: 64742-82-1

LD50, dermal, Kaninchen: >3500 mg/kg.

LD50, oral, Ratte: >6500 mg/kg.

LC50, inhalativ, Ratte: >21 mg/l (4h).

Schwere Augenschädigung/-reizung

nicht bestimmt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

nicht bestimmt

Mutagenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Allgemeine Bemerkung

Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### Gehalt [%]

5 - <20

#### Bestandteil

Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Alkane, iso-Alkane,Cyclene

Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1

LC50, (96h), Chaetogammarus marinus: 2,6 mg/L (IUCLID).

Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6

LC50, (48h), Daphnia magna: 25,4 mg/l

LC50, (96h), Salmo gairdneri: >0,1 mg/l.

LC50, (96h), Cyprinus carpio: 1,1 mg/l.

LC50, (96h), Lepomis macrochirus: >0,2 mg/l.

LC50, (96h), Pimephales promelas: >0,7 mg/l.

LC50, (96h), Salmo gairdneri: 0,53 mg/l.

LC50, (96h), Fisch: 0,89 mg/l (NH3).

LC50, (96h), Daphnia magna: 0,101 mg/l (NH3).

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

### 12.4. Mobilität im Boden

nicht bestimmt

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. VPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinien vorgenommen. Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006



UNIPOL® 2102 Metal Polish

Datum: 29.09.2015  
überarbeitet am: 19.03.2015

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

<b>Produkt</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
<b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>	160305* Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
<b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>	150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. 150102 Verpackungen aus Kunststoff.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1. **UN-Nummer** entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.2. **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- |                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Landtransport nach ADR/RID    | KEIN GEFÄHRGUT                      |
| Binnenschifffahrt (ADN)       | KEIN GEFÄHRGUT                      |
| Seeschiffstransport nach IMDG | NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“ |
| Lufttransport nach IATA       | NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“ |
- 14.3. **Transportgefahrenklassen** entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.4. **Verpackungsgruppe** entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.5. **Umweltgefahren** entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.
- 14.7. **Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** n. a.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006, Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2014)
<b>NATIONALE-VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS:200,615, 900,905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
<b>-Wassergefährdungsklasse</b>	2, gem. VwVwS vom 27.07.20015 (Stand: 2014)
<b>-Störfallverordnung</b>	nein
<b>-Klassifizierung nach TA-Luft</b>	5.2.5 Organische Stoffe.
<b>-Lagerklasse (TRGS 510)</b>	LGK: 10: Brennbare Flüssigkeiten
<b>-Beschäftigungsbeschränkungen</b>	keine
<b>-VOC (1999/13/EG)</b>	26%
<b>-Sonstige Vorschriften</b>	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

- 15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung** Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### 16.1. R-Sätze zu ABSCHNITT 3

- R 65: Gesundheitsschädlich – Kann beim verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.  
R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.  
R 10: Entzündlich.  
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R 34: Verursacht Verätzungen.  
R 37: Reizt die Atmungsorgane.  
R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

### 16.2. Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H411: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H412: Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 16.3. Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route.  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses  
ADN = Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses Par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis - Verordnung  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemicals Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
TLV®/TWA = Threshold limit value – time weighted average  
TLV®/STEL = Threshold limit value – short- time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.4. Sonstige Angaben Einstufungsverfahren

Geänderte Positionen  
GV Gefährdungsgruppe Haut:  
GV Freisetzungsgruppe:

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
(Berechnungsmethode)  
keine  
HA  
niedrig